

[384.] Ein j. Mann mit d. Primaner-Beygniß w. als Lehrling in eine gr. Buchhandlung einzutreten. Gef. Offerten sub K. Z. 304. befördert Rudolf Mosse in Berlin C., Königstr. 50.

Besetzte Stellen.

[385.] Den geehrten Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Stelle unter freudlichem Danke die Nachricht, daß die Vacanz besetzt ist.

Regensburg.

W. Wunderling.

Vermischte Anzeigen.

[386.] P. Noordhoff, Universitäts-Buchhändler in Groningen liefert schnell und billig alle in den Niederlanden erschienene Bücher, Karten, Atlanten und Zeitschriften. Zu wirksamen Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende Zeitung:

Het Schoolblad.

Diese Zeitung, redigirt von Herren Dr. G. Penon, Lehrer einer Reichs-Höheren-Bürgerschule, C. van Riet und H. de Raaf, Lehrer, erscheint wöchentlich unter Mitwirkung von tüchtigen und namhaften Fachmännern und gelangt in die Hände der Behörden und einer sehr grossen Zahl von Gelehrten, Schulmännern, Beamten, Lehrern an Volksschulen und höheren Bürgerschulen in den Niederlanden, Belgien und Indien.

Daher empfiehlt sich dieses Blatt besonders zu Anzeigen von *Pädagogik, Schulbüchern, Wörterbüchern, Karten, Atlanten, Classikern und Bildungsschriften*, namentlich von Büchern für den Unterricht in *fremden Sprachen* und *Literatur* an höheren Lehranstalten.

Ich berechne die breite Zeile à 25 s. Inserate und Recensions-Exemplare erbitte durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig oder mit directer Post frei.

Auch empfehle ich für Inserate und Recensions-Exemplare die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

De Farmaceut. Weekblad voor Farmacie en Natuurwetenschap onder redactie van Herman van Gelder en Dr. Vitus Bruinsma, te Leeuwarden, en O. J. Risselada, te Almelo.

De Nieuwe Financier. Algemeen financieel Weekblad onder redactie van T. A. Huizenga.

Studiën. Theologisch Tijdschrift onder redactie van Dr. P. D. Chantepie de la Saussaye, Dz., en Dr. J. J. P. Valetton, Jr.

Wissenschaftliche Novitäten werden stets unverlangt in 10 facher Anzahl erbeten.

[387.] Für die deutsche Uebersetzung in sechsfüssigen Jamben nachstehender Piëcen französischer Classiker:

Tartuffe — Menschenfeind — Schule der Männer und Schule der Frauen, von Molière.

Iphigenie — Phädra — Britannicus — Athalie, von Racine.

Cid — Horatius — Cinna — Polyuctes, von Corneille.

sucht der Verfasser einen Verleger.

Gef. Offerten vermittelt die Verlags- handlung A. Bagel in Wesel.

[388.] Den Herren Verlegern empfehle ich als wirksamstes Insertionsorgan die große politische Zeitung

Schlesische Presse.

(Täglich 3 Ausgaben.)

Die Schlesische Presse ist die mit am meisten verbreitete Zeitung in den Provinzen Schlesien und Posen und zählt ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und wohlhabenden Kreisen.

Insertionspreis für die Petitzeile 20 s., im Reclamentheil pro Zeile 50 s.

Ferner das täglich erscheinende:

Breslauer Handelsblatt

(33. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten Handelsorganen gehört. Insertionspreis für die Petitzeile 30 s. Bei beiden Zeitungen gewähre ich 25 % Rabatt und auf Wunsch Jahresrechnung.

Recensions-Exemplare finden nach Möglichkeit eingehendste Besprechung.

Breslau.

S. Schottlaender,
Verlags-Buchhandlung.

Ausländische Zeitschriften für 1877.

[389.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung

ausländischer Zeitschriften,

aus Frankreich, England, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Italien, Spanien, Portugal, den Slavenländern, Griechenland, Amerika

unter Zusicherung schneller und regelmässiger Lieferung.

Mein Katalog ausländischer Zeitschriften f. 1877 mit Angabe der Nettopreise für Buchhändler ist versandt und steht event. auf Verlangen noch zu Diensten.

Fortsetzungen auf Zeitschriften können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunige Erneuerung der ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Lieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, sodass Pariser Zeitschriften vom Sonnabend in der Regel schon am folgenden Montag in Wien eintreffen.

Zu wirksamen Insertionen

[390.] einschlägiger, sowie überhaupt schönwissenschaftlicher Literatur erlauben wir uns die in unserem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Plattdütsche Husfründ.

Herausgegeben von W. Kastner.

— Auflage 2000. —

zu empfehlen. Wir berechnen die 3gesp. Nonp.-Zeile mit 20 s. baar, Beilagen nach Ueber-einkunft.

Leipzig.

G. A. Koch's Verlag
(J. Sengbusch).

[391.] Die Herren Antiquare bitten wir höfl. von folgendem Bedarf antiquarischer Kataloge Notiz zu nehmen:

10 Allgemeinen literar. Inhalts (3 davon direct pr. Post).

35 Protestant. Theologie (10 pr. Post).

4 Kathol. Theologie.

25 Jüdische Theologie (10 pr. Post).

5 Philosophie.

20 Altclassische Philologie (6 pr. Post).

15 Orientalische Philologie (6 pr. Post).

15 Deutsche Philol. u. mod. Sprachen.

6 Geschichte und Geographie.

12 Amerikan. Geschichte, Geographie und Reisen (6 pr. Post).

8 Numismatik, namentlich Münzen u. Münz- Auktionen (3 pr. Post).

5 Jurisprudenz.

25 Medicin (10 pr. Post).

10 Allgem. Naturwissenschaften (4 pr. Post).

12 Zoologie (6 pr. Post).

6 Ornithologie u. Ichthyologie (2 pr. Post).

25 Entomologie (10 pr. Post).

6 Conchologie (2 pr. Post).

25 Botanik (5 pr. Post).

18 Mineralogie, Geologie u. Bergwissenschaft (6 pr. Post).

6 Paläontologie (2 pr. Post).

30 Mathematik u. Astronomie (10 pr. Post).

8 Chemie und Physik.

8 Mechanik, Ingenieurwiss. u. Architektur.

6 Militärwissenschaften.

10 Schöne Wissenschaften.

5 Autographen (2 pr. Post).

8 Kunst und Kunstgeschichte.

4 Musik (2 pr. Post).

6 Schach (2 pr. Post).

12 Curiosa, Facetiae etc. (4 pr. Post).

New-York, December 1876.

S. Westermann & Co.

Novitäten

[392.] aus dem Gebiete wissenschaftlicher Medicin erbitte mir sofort nach Erscheinen in 2facher Anzahl. Bei bedeutenden Erscheinungen ist mir vorherige Mittheilung sehr erwünscht. Altona, 1. Januar 1877.

J. Garder.

Change-Offerte.

[393.]

Gustav Mayer in Freiburg offerirt: Neuestes Traumbuch mit prachtvollem farbigem Umschlag, 35 s. ord., in Change gegen neue Romane, Novellen etc. (für meine Leihbibliothek), brosch. oder geb. Offerten erbitte direct per Post.

Keine Disponenden

[394.] von:

Schwarz, Aus dem Osten. 2 M 25 s. no.

Nach dem 15. Mai 1877 bedauern wir keine Remittenden mehr annehmen zu können, da wir dann mit dem Herrn Verfasser abrechnen müssen.

Chemnitz. O. May's Buch- u. Kunsthdlg.
(E. Roeder).